UNL: *Deutsche Textgenerierung*

Universal Networking Language

Ziel des UNL Projektes ist es, auf dem Internet Informationen so anbieten zu können, daß sie in allen Sprachen der Welt abgerufen werden können. Dazu sollen für alle offiziellen Sprachen der Vereinten Nationen sogenannte `Enconverter' und `Deconverter' Software entwickelt werden. Texte in jeder dieser Sprachen werden durch die `Enconverter' Software (und evtl. Nachbearbeitung) in UNL-Dokumente übersetzt und über das World-Wide-Web angeboten. Die einheitliche Repräsentationssprache UNL dient zur abstrakten Kodierung des Inhalts. Die `Deconverter' Software wird als Plug-In für WWW-Browser zur Verfügung stehen und kann aus dem UNL-Dokument einen Text in jeder Zielsprache generieren.

Das UNL Projekt ist vom Instute for Advanced Studies der United Nations University in Tokyo, Japan ins Leben gerufen worden und auf 10 Jahre angelegt. Dabei wird mit internationalen Forschungsinstituten, Universitäten, Regierungen und industriellen Partnern in aller Welt zusammengearbeitet. Die DFKI GmbH wurde für die Erstellung des deutschen `Deconverter' ausgewählt.

- Dokumente können in allen Sprachen der Welt dargestellt werden.
- Statt vielfachem Übersetzungsaufwand muß ein Dokument nur einmal in UNL überführt werden.
- Großangelegte internationale Kooperation

Sponsor	United Nations University, Japan
Koordination	Prof. Dr. Wolfgang Wahlster
Partner	IAI Saarbrücken, UNU Tokyo Japan, weitere Partner in Ägypten, China, Indien, Indonesien, Italien, Mongolei Jordanien, Portugal, Russland, Schweiz, Spanien
Dauer	erster Abschnitt: 12 Monate, 12/96 - 11/97

Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH
Stuhlsatzenhausweg 3
66123 Saarbrücken

Kontakt Dr. Tilman Becker, Peter Poller
Telefon (0 681) 302-5271/5255
Fax (0 681) 302-5341
E-mail becker@dfki.uni-sb.de
WWW http://www.unu.edu/ unl